

Bildungsdepartement

Kollegiumstrasse 28
Postfach 2190
6431 Schwyz
Telefon 041 819 19 15
Telefax 041 819 19 17
bid@sz.ch

kantonschwyz 

Vernehmlassung

Steuerung Klassengrössen

Fragebogen

Absender (bitte ankreuzen und ausfüllen)
<input type="checkbox"/> Schulrat Gemeinde
<input type="checkbox"/> Schulrat Bezirk
<input type="checkbox"/> Verband Schwyzer Gemeinden und Bezirke (VSZGB)
Vorname / Name / Funktion der Kontaktperson: Markus Zollinger / Präsident Schulleiterverband Kanton Schwyz
Besten Dank für die Beantwortung. Bitte bis 14. September 2018 einsenden an: Marco Wanner, Abteilung Schulentwicklung und -betrieb, Amt für Volksschulen und Sport, Postfach 2191, Kollegiumstr. 28, 6431 Schwyz (marco.wanner@sz.ch)

Mit Beschluss vom 19. April 2018 gibt der Erziehungsrat die Anpassungen zur Steuerung der Klassengrössen in Vernehmlassung. Der stetigen Reduktion der durchschnittlichen Klassengrösse soll entgegengewirkt werden. Die geplanten „Richtlinien für die Schülerzahlen“ sollen mittel- und längerfristige Wirkung entfalten.

Die in den Richtlinien festgehaltenen Richtzahlen hätten voraussichtlich keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Anzahl der geführten Klassen im Kindergarten und auf der Sekundarstufe. In der Primarschule fallen gemäss der Schulstatistik 2017/2018 30 Schulen in den unteren und fünf Schulen in den oberen Überprüfungsbereich. Das hätte noch keine sofortigen Auswirkungen, da diese ja nicht innert Jahresfrist behoben werden müssen. Das AVS geht davon aus, dass mittelfristig fünf bis zehn Klassen aufgrund der neuen Richtlinien im Primarschulbereich geschlossen werden müssten. In allen anderen Fällen der Unter- und Überschreitungen könnten die Schulträger, mittels der im Modell vorgeschlagenen Optimierungsmassnahmen, Klassenreduktionen respektive Klassenerhöhungen vermeiden.

1. **Allgemein:** Der Erziehungsrat beabsichtigt mit der Schaffung von „Richtlinien für die Schülerzahlen“ die Klassen, welche Über- oder Unterbestände aufweisen, wieder in den Normalbereich zu führen. Sind Sie damit einverstanden, dass der Erziehungsrat mit Richtlinien die Steuerung der Klassengrössen regelt?

ja

nein

Bemerkungen:

Mit Vorbehalt: Die Grenze soll festgelegt werden. Die lokalen Gegebenheiten müssen zwingend berücksichtigt werden können. Schulschliessungen sollten wenn möglich vermieden werden.

2. **Unterer Überprüfungsbereich:** Der Erziehungsrat beabsichtigt für jede Schulstufe einen unteren Überprüfungsbereich festzulegen. Sobald eine Klasse in den unteren Überprüfungsbereich fällt, gilt es zu prüfen, ob eine der definierten Massnahmen dies korrigieren könnte. Sind sie mit den vorgeschlagenen Zahlen für den unteren Überprüfungsbereich einverstanden?

Kindergarten 12 und weniger	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Regelklasse PS 12 und weniger	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Mehrjahrgangsklasse (2/3 Jg.) 11 und weniger	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Mehrjahrgangsklassen (4-6 Jg.) 10 und weniger	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Sek / KOS A 13 und weniger	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Real / KOS B 11 und weniger	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Einführungsklasse / Kleinklasse / Werkklasse 7 und weniger	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Die bisherige Praxis funktioniert gut. Die Festlegung soll weiterhin in der Kompetenz des Schulträgers bleiben, da er merheitlich die Kosten trägt.

3. **Oberer Überprüfungsbereich:** Der Erziehungsrat beabsichtigt für jede Schulstufe einen oberen Überprüfungsbereich festzulegen. Sobald eine Klasse in den oberen Überprüfungsbereich fällt, gilt es zu prüfen, ob eine der definierten Massnahmen dies korrigieren könnte. Sind sie mit den vorgeschlagenen Zahlen für den oberen Überprüfungsbereich einverstanden?

Kindergarten 24 und mehr	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Regelklasse PS 24 und mehr	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Mehrjahrgangsklasse (2/3 Jg.) 22 und mehr	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Mehrjahrgangsklassen (4-6 Jg.) 20 und mehr	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Sek / KOS A 26 und mehr	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Real / KOS B 22 und mehr	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Einführungsklasse / Kleinklasse / Werkklasse 13 und mehr	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Die Grösse der Klassenzimmer und die weitere schulische Infrastruktur lässt vielerorts diese Zahlen gar nicht zu. In Klassen mit über 50% Kindern mit Migrationshintergrund

wären diese Klassengrößen für die Lehrpersonen ein grosse Belastung und hätten einen negativen Einfluss auf die Unterrichtsqualität.

4. **Normalbereich:** Der Normalbereich ist grundsätzlich in jeder Klasse (an jeder Schule und durch jede Behörde) anzustreben. Sind sie mit den folgenden Massnahmen zum Erreichen dieses Ziels einverstanden?

Massnahmen um Klassen in den Normalbereich zu führen:

Ausgleich mit Parallelklasse	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Ausgleich mit anderen Schulen der Gemeinde / des Bezirks	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Ausgleich mit Schulen anderer Gemeinden und Bezirke	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Bildung von Mehrjahrgangsklassen	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Klassenschliessungen	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Klasseneröffnungen	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Die hier vorliegende Auflistung von möglichen Massnahmen ist hilfreich. Die Festlegung der Massnahmen muss allerdings weiterhin in der Kompetenz des betroffenen Schulträgers liegen.

5. **Massnahmen für Klassen im oberen Überprüfungsbereich:** Der Erziehungsrat schlägt vor, für Klassen, die mit ihrem Bestand im oberen Überprüfungsbereich liegen, je nach der Entwicklung in Bezug auf die Schülerzahlen geeignete Massnahmen zu treffen. Sind sie mit den vorgeschlagenen Massnahmen für Klassen im oberen Überprüfungsbereich einverstanden?

Ausgleich mit anderen Schulen der Gemeinde / des Bezirks	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Ausgleich mit Schulen anderer Gemeinden und Bezirke	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Bildung von Mehrjahrgangsklassen	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Weiterführung bestehender Klassen mit alternerendem Unterricht	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Eröffnung einer Klasse	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Siehe Frage 4.

6. **Massnahmen für Klassen im unteren Überprüfungsbereich:** Der Erziehungsrat schlägt vor,

für Klassen, die mit ihrem Bestand im unteren Überprüfungsbereich liegen, je nach der Entwicklung in Bezug auf die Schülerzahlen geeignete Massnahmen zu treffen. Sind sie mit den vorgeschlagenen Massnahmen für Klassen im unteren Überprüfungsbereich einverstanden?

Ausgleich mit anderen Schulen der Gemeinde / des Bezirks	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Ausgleich mit Schulen anderer Gemeinden und Bezirke	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Bildung von Mehrjahrgangsklassen	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Vorläufige Weiterführung für ein Schuljahr, allenfalls Zusammenlegung in einzelnen Fächern mit anderen Klassen	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Schliessung der Klasse	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Siehe Frage 4.

7. **Alternierender Unterricht:** In der Regel entscheidet der Schulrat nach Anhörung der Schulleitung über das Alternieren. Sind sie mit den folgenden Richtwerten für das Alternieren einverstanden?

Unterer Überprüfungsbereich: Kein Alternieren möglich	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Oberer Überprüfungsbereich: Zusätzlich 4 Lektionen alternierender Unterricht möglich	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Bei Klassenzahlen im oberen Überprüfungsbereich muss mindestens 4 Lektionen alterniert werden können.

8. **Sonderregelungen in einzelnen Fächern:** In einzelnen Fächern (Fremdsprachen; Textiles und Technisches Gestalten; Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) sind Sonderregelungen geplant. Sind sie mit den folgenden Sonderregelungen für einzelne Fächer einverstanden?

Fremdsprachen in Mehrjahrgangsklassen: Maximal 2 Alternierungslektionen pro Fremdsprache möglich	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Textiles und technisches Gestalten: Unterer Überprüfungsbereich bei 7 und weniger Oberer Überprüfungsbereich bei 16 und mehr	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt: Unterer Überprüfungsbereich bei 7 und weniger Oberer Überprüfungsbereich bei 16 und mehr	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Die Fremdsprachen sollen in den Mehrjahrgangsklassen getrennt stattfinden können.

Oberer Überprüfungsbereich text. Gestalten: 14 statt 16

Oberer Überprüfungsbereich Wirtschaft, Arbeit, Haushalt: bei 14 statt 16

9. **Weitere Bemerkungen:**
